



DEUTSCHER BUNDESTAG

pressemitteilung

Berlin, 09. Mai 2007

**Ortstermin des Petitionsausschusses des
Deutschen Bundestages auf dem Truppenübungs- und Luft-
Boden-Schießplatz Wittstock**

Am Montag, dem 7. Mai 2007, besuchte eine Delegation des Petitionsausschusses und weitere Abgeordnete des Deutschen Bundestages mit Abgeordneten der Landtage Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern auf Grund mehrerer Petitionen den Truppenübungs- und Luft-Boden-Schießplatz Wittstock.

In den Petitionen wird die beabsichtigte Nutzung des Truppenübungs- und Luft-Boden-Schießplatzes Wittstock durch die Bundeswehr kritisiert. Die Petenten befürchten durch die damit verbundene Zunahme von Lärmemissionen gravierende Auswirkungen auf ihre Lebensqualität und den Tourismus der ansonsten strukturschwachen Region sowie Beeinträchtigungen der dortigen Naturschutzgebiete. Sie verweisen in diesem Zusammenhang auf die seit Jahren andauernden Proteste von Bürgerinitiativen und Gemeinden.

Die Abgeordneten verschafften sich am Vormittag zunächst einen Überblick über das Gelände des Truppenübungsplatzes. Anschließend wurde die Kritik mit den Petenten in einer Gesprächsrunde erörtert. Am Gespräch nahmen auch Vertreter der Landesregierungen Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie Bürgermeister und Landräte aus der Region teil.